

**RS OGH 1990/4/5 7Ob568/90,
7Ob253/01h, 5Ob163/11y,
3Ob155/12h, 5Ob144/14h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.04.1990

Norm

AußStrG §12

Rechtssatz

Erlassung einer vorläufigen Maßnahme, die dahin zielt, jahrelange, wenn auch nur faktisch bestehende Verhältnisse bis zur Entscheidung über den Antrag der Mutter, ihr die Obsorge für das Kind zu übertragen, nicht zu verändern, ist möglich.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 568/90
Entscheidungstext OGH 05.04.1990 7 Ob 568/90
- 7 Ob 253/01h
Entscheidungstext OGH 12.06.2002 7 Ob 253/01h
- 5 Ob 163/11y
Entscheidungstext OGH 07.10.2011 5 Ob 163/11y
Vgl auch
- 3 Ob 155/12h
Entscheidungstext OGH 19.09.2012 3 Ob 155/12h
Auch; Beisatz: Wie 5 Ob 163/11y. (T1)
- 5 Ob 144/14h
Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 144/14h
Vgl auch; Beisatz: Im vorliegenden Fall ist allerdings die wesentliche Änderung der faktischen Verhältnisse bereits durch das eigenmächtige Verhalten des Vaters und das deshalb erforderlich gewesene Kontaktaufnahmeverbot eingetreten. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0007008

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.10.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at